

Harald Eichelberger (Hrsg.)

Eine Einführung in die Daltonplan-Pädagogik

StudienVerlag

Innsbruck
Wien
München
Bozen

Inhaltsverzeichnis

Harald Eichelberger

Vorwort	7
---------------	---

Harald Eichelberger

Einführung	
A Way of Life	9

Harald Eichelberger

Der Daltonplan – ein Überblick	15
Der Daltonplan nach Helen Parkhurst	15
Helen Parkhurst und die Entstehung des Daltonplanes	15
Charakteristik des Daltonplanes	18
Die Dalton-Prinzipien	19
Anthropologische Auffassung	22
Die Unterrichtsorganisation nach dem Daltonplan	24
Die Lernpensen im Daltonplan	26
Leistungsfeststellung und Beurteilung	30
Zusammenfassung	31

Susanne Popp

Zwischen Wahrheit und Legende	33
Zur Verbreitungsgeschichte des Daltonplans	33
Probleme der Rezeptionsgeschichte des Daltonplans	33
Skizze der mangelhaft dokumentierten Rezeptionen	36
Die englische Rezeption des Daltonplans	40
Die amerikanische Rezeption des Daltonplans	42
Die sowjetrussische Rezeption des Daltonplans	44
Die deutsche Rezeption des Daltonplans	47
Zusammenfassung	55

Susanne Popp

Der Daltonplan

Eine zukunftsfähige Unterrichtskonzeption

für die Sekundarschule?	59
Der Daltonplan und die Schule von morgen	60
Was macht den Daltonplan aus?	63
Der Daltonplan und die kollegiale Kooperation	67

Harald Eichelberger

Textstellen aus:

„Education on the Dalton Plan“ von Helen Parkhurst	71
„Einleitung“	72



„Der Daltonplan“	
„Die Anfänge des Dalton Laboratory Plans“	73
„Die Grundsätze des Plans“	78
„Der Plan in der Praxis“	81
„Seine Anwendung“	
„Ein konkretes Beispiel“	86
„Pensen – wie macht man die?“	88
„Beispiele von Pensen“	93

Dagmar Hackl

Schulentwicklung am Beispiel einer Grundschulklasse	111
Ausgangslage und Zielsetzung dieses Projektes	111
Die Daltonplan-Pädagogik	
Wie Helen Parkhurst ihr Unterrichtskonzept sah	112
Die Aktualisierung des Daltonplans in Wien	
Ein Pilotprojekt an einer Wiener Grundschule	117
Pädagogische Auswirkungen der Einführung des Daltonplans (Ergebnisse und Schlussfolgerungen)	150
Zusammenfassung und Schlussbemerkung	158

Georg Neuhauser/Helga Wittwer

Das COOL*-Projekt

Der Daltonplan in der Sekundarstufe II

Ein Dalton-inspirierter Schulentwicklungsprozess an der

BHAK/BHAS-Steyr	161
I. Wie alles anfang	161
II. Grundzüge des Steyrer COOL-Modells	166
IV. COOL an der HAK	181
V. Schlussbemerkungen	183
Beilagen	185

Wolfgang Schell

Die Freiheit

„Daltonisieren“ nach den Prinzipien

Freiheit, Kooperation und „Budgeting Time“

Die Kooperation	205
„Budgeting Time“ oder die Selbsttätigkeit und der verantwortungsbewusste Umgang mit Ressourcen	207
Modell A	211
Modell B	211

Literaturhinweise

Autorennotizen zum Daltonplanbuch